



Lerngebiet: W6

Entscheidungen in der sozialen Marktwirtschaft treffen



Name: _____

Klasse: _____

Datum: _____

Die soziale Marktwirtschaft – das Wirtschaftssystem Deutschlands (S.143 – 147)

1. Beschreiben Sie die Begriffe freie Marktwirtschaft und Zentralverwaltungswirtschaft.

Freie Marktwirtschaft: _____

Zentralverwaltungswirtschaft: _____

2. Ordnen Sie die Aussagen den beiden Wirtschaftssystemen zu, indem Sie mit Strichen verbinden.

Es gibt nur staatliche Betriebe.
Der Preis richtet sich nach Angebot und Nachfrage.
Produkte kosten überall gleich viel.
Es gibt keinen Konkurrenzkampf.
Durch Wettbewerb entstehen neue Erfindungen.
Die Geschäfte reagieren flexibel auf die Verbraucherwünsche.
Der Staat bestimmt, wer wo arbeitet.

**Zentralverwaltungs-
wirtschaft**

Freie Marktwirtschaft

Die Soziale Marktwirtschaft in Deutschland vereinigt Vorteile einer freien Marktwirtschaft mit einer sozialen Sicherung. In der Sozialen Marktwirtschaft muss sich jeder einzelne Mensch zwar für sich selbst sorgen, aber in Notlagen hilft der Staat. Die folgenden Prinzipien prägen die Soziale Marktwirtschaft:

Individualprinzip

Solidaritätsprinzip

Subsidiaritätsprinzip

Sozialprinzip

3. Erläutern Sie die oben aufgeführten Prinzipien der sozialen Marktwirtschaft.

4. Nennen Sie staatliche Maßnahmen in der sozialen Marktwirtschaft, die den folgenden Nachteilen einer freien Marktwirtschaft entgegenwirken.

Ungerechte Verteilung der Steuerlast _____

Strukturschwache Regionen _____

Preisabsprachen der Unternehmen _____

Armut durch Arbeitslosigkeit _____